

Ein hart erkämpfter Punkt

Geschrieben von: Fabian Mades

Montag, den 25. Januar 2016 um 10:56 Uhr -



Für die 4. Herren (Foto) stand am vorvergangenen Wochenende ein harter Doppelspieltag auf dem Saisonplan. Am Freitag startete man mit einem Heimspiel gegen den SVE Oppenheim 3. Die Erfolge an diesem Freitagabend ließen sich leider allzu leicht überschauen, da nur ein einziges Einzel zugunsten der Dichtelbacher Gastgeber endete. Marco Schäfer triumphierte in seinem ersten Spiel des Abends gegen Werner Küpper souverän mit 11:4, 11:4 und 11:4. Zwei weitere Einzel gingen dann zwar noch in den Entscheidungssatz, doch dort zeigten sich die Gäste überlegen. Die Begegnung endete demnach verdient mit 9:1 für Oppenheim.

Um das Ergebnis des Vortags vergessen zu machen, hatten sich die Mannen um Kapitän Norbert Ballbach am darauf folgenden Samstag im zweiten Heimspiel des Wochenendes vorgenommen zu punkten. Immerhin gelang es nun zum Auftakt gegen den SSV Buchholz 3 eines der drei Doppel zu gewinnen. Die Kombination Florian Wittek/Norbert Ballbach war knapp mit 11:9 im fünften Durchgang erfolgreich. Marco Schäfer/Günther Holocher verspielten parallel dazu leider eine zwischenzeitliche 2:0-Satzführung. Auch Günter Emmel/Lothar Breidenbach konnten für den TuS nicht punkten. Im Anschluss hatte dann auch das vordere Paarkreuz wenig Chancen auf den Sieg, sodass es nach fünf ausgespielten Punkten 4:1 zugunsten der Gäste stand. Für den ersten Anschlusspunkt der Dichtelbacher in den Einzeln zeichnete Günter verantwortlich. Er gewann deutlich mit 3:0. Nach einer denkbar knappen Fünfsatzniederlage von Norbert legte das hintere Paarkreuz mit Günter und Lothar dann auch nach. Es stand nur noch 4:5 aus Dichtelbacher Perspektive. Einen kleinen Nackenschlag gab es dann erneut in den jeweils zweiten Einzeln des vorderen Paarkreuzes, die beide relativ klar zugunsten der Buchholzer endeten. Doch Günter mit seinem zweiten und Norbert mit seinem ersten Einzelsieg des Abends brachten die Gastgeber in der Römerhalle wieder auf 6:7 in Schlagdistanz. Der Abstand zu den Gästen konnte im hinteren Paarkreuz dann leider nicht verkürzt werden, da lediglich Lothar auch seine zweite Einzelpartie gewann. Die 3. Herren ging also mit ihrem Spitzenduo Florian Wittek/Norbert Ballbach und einem 7:8-Rückstand ins alles entscheidende Schlussspiel. Wie schon zum Auftakt verlief das Doppel sehr spannend. Zwei Satzgewinnen mit 11:8 und 11:6 folgten zwei verlorene Durchgänge mit 7:11 und 7:11. Die beiden Kombinationen waren auf Augenhöhe. Letztendlich setzten sich dann aber die Dichtelbacher mit 11:9 durch und freuten sich zurecht über den gewonnen Punkt, da sie am ganzen Abend einem Rückstand hinterhergelaufen waren.